



AUSSCHREIBUNGEN

Universität Bayreuth: INTERNER FÖRDERPOOL

Gerne weisen wir auf unseren aktualisierten Internen Förderpool hin. → [Weitere Informationen](#)

DFG: German-Korean Funding Programme for Joint Workshops and Research Visits

Deadline: June 1, 2021

The Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) and the National Research Foundation of Korea (NRF) are pleased to announce a call for proposals for German-Korean joint workshops and research visits.

This initiative aims to bring together relevant and competitive researchers from Germany and South Korea to establish collaborative scientific relationships and prepare joint projects. Funding is available for the following collaborative measures:

- exploratory workshops
- research visits (max. three months)

Both components can be combined if they are in close temporal relationship and if this facilitates especially effective preparation of a joint project. The funding remains available for a maximum of 24 months after the approval date, and the individual collaborative measures must be carried out within this timeframe. Early career scientists holding a doctoral degree are strongly encouraged to participate in the above-mentioned activities.

Each national funding organisation will fund the costs for travel and accommodation of the researchers based in its own country. Organisational costs for workshops and for participants in workshops from third countries are funded by the funding organisation of the host country. Funding is only available for projects which involve a convincing collaboration between the German and Korean partners and for which the anticipated research benefit is clearly outlined. → [Weitere Informationen](#)

BMBF: Förderung von Projekten zum Thema „Nachhaltiges Landmanagement in Subsahara-Afrika: Durch Forschung vor Ort Lebensgrundlagen verbessern“ im Rahmen der BMBF-Strategie „Forschung für Nachhaltigkeit“ (FONA)

Stichtag: 13. August 2021

Antragstellende müssen folgende Einzelthemen bearbeiten, wobei eine zu begründende Schwerpunktsetzung (und eine entsprechende Wichtung des Budgets) vorgenommen werden kann:

- Handlungsfeld 1: Digitalisierung



Weiterentwicklung und Stärkung technologiebasierter Methoden für ein informationsbasiertes nachhaltiges Landmanagement (wie z. B. Digital Farming), um diese in eine breitere Anwendung zu bringen.

- Handlungsfeld 2: Stärkung von Governance durch eine nachhaltige Entwicklung

Operationalisierung und Verstetigung von Instrumenten für die Planung und Bewertung von Maßnahmen auf Grundlage von Prognosen und Szenarien (z. B. in Form nutzerfreundlicher geografischer Informationssysteme, innovativer Vernetzungs- und Kommunikationsplattformen, bzw. Kopplung mit bestehenden operationellen Diensten und Instrumenten). → [Weitere Informationen](#)

BMBF: Förderung von Projekten zum Thema Industrie 4.0 – Wandlungsfähigkeit von Unternehmen in der Wertschöpfung von morgen (InWandel) im Rahmen des Programms „Zukunft der Wertschöpfung – Forschung zu Produktion, Dienstleistung und Arbeit“

Stichtag: 16. Juli 2021

Die Forschungsschwerpunkte sind in vier Gestaltungsfelder strukturiert. Einzelne Elemente aus mindestens drei der vier aufeinander bezogenen Gestaltungsfelder sind ganzheitlich unter Berücksichtigung ihrer gegenseitigen Wechselwirkungen zu bearbeiten. Das Gestaltungsfeld D) ist in jedem Fall zu berücksichtigen.

A) Gestaltungsfeld Unternehmensstrategie

- Schaffung einer ganzheitlichen Modularität von Organisation und Technik als Grundlage für schnellere Reaktionen auf Veränderungen und dauerhafte Verankerung von Wandlungsfähigkeit in der Unternehmensstrategie zur effektiven und effizienten Reaktion auf langfristige Megatrends sowie auf kurzfristige Störungen

- Entwicklung neuer Kombinationen strategischer Unternehmensziele und schlanker (Lean-) Management-Prinzipien mit operativen Methoden und Werkzeugen für die ganzheitliche Organisation von Produktions- und Produkt-Service-Systemen im digital getriebenen Wandel

- Entwicklung von Methoden zur Harmonisierung der Produktionsstrategie mit der Unternehmensstrategie

- Entwicklung von Instrumenten zur strategischen Früherkennung zur Identifikation von Wandlungstreibern und zum Monitoring sowie zur Schaffung von Transparenz und Entscheidungsunterstützung mit digitalen Methoden der Datenerhebung und -auswertung (wie z. B. Smart-Data-Ansätze)

- Entwicklung von Ansätzen zur Erhöhung der Entscheidungsgeschwindigkeit im Unternehmen und der standortübergreifenden Wandlungsfähigkeit in Wertschöpfungsnetzwerken

B) Gestaltungsfeld Organisation und Unternehmenskultur

- Schaffung vorhaltbar wandlungsfähiger Organisationsstrukturen, die eine reaktionsschnelle (Re-)Strukturierung der unternehmensinternen Verantwortlichkeiten, Entscheidungskompetenzen und Geschäftsprozesse ermöglichen



- Entwicklung von Konzepten zur Skalierbarkeit dezentraler Entscheidungen und Selbstorganisation über die gesamte Organisation hinweg, Etablierung eines umfassenden Systemverständnisses
 - Ermöglichung des Wechsels zwischen Funktions- und Prozessorientierung; organisationsbezogene Harmonisierung der Koexistenz zwischen Projekt- und Linienarbeit
 - Etablierung und Validierung der Unternehmensfähigkeit, gleichzeitig effizient und wandlungsfähig zu sein
 - Entwicklung einer Führungskultur auf allen Unternehmensebenen, die Wandlungsfähigkeit unterstützt; Implementierung eines kooperativen Veränderungs- (Change) Managements
- C) Gestaltungsfeld Kompetenzentwicklung in lernförderlichen und partizipativen Arbeitssystemen
- Innovations- und partizipationsorientierte Befähigung der Beschäftigten als Initiatoren und Treiber bei internen und externen Veränderungen
- Förderung von Handlungsfähigkeit, Autonomie, Selbstbestimmung und Verantwortung der Beschäftigten, Stärkung der Entscheidungskompetenz in lernförderlichen Arbeitssystemen, Steigerung der Bereitschaft und der Akzeptanz zur Veränderung bei den Beschäftigten
 - Ausbau von Mitarbeiterkompetenzen in domänenübergreifenden Disziplinen, differenziert nach betrieblichen Akteursgruppen
 - Förderung von Schlüsselkompetenzen, insbesondere zum lebenslangen Lernen; Erarbeitung von Lösungen für unterschiedliche Qualifikations- und Kompetenzniveaus
- D) Gestaltungsfeld vertikale und horizontale Integration der Technologien für die digitale Durchgängigkeit
- Anpassung und Einsatz wandlungsfähiger Assistenzsysteme und sogenannter Smart Devices
- Nutzung der Fortschritte in der Datenanalyse und Systemprognose für die Gesamtoptimierung dezentral gesteuerter Unternehmen und Netzwerke
- Schaffung einer transparenten, gezielten Auswahl optimaler Wandlungsmaßnahmen und -strategien als Antwort auf Systemänderungen
 - Anpassung und Einsatz kognitiver Werkzeuge und Systeme zur Bewältigung komplexer Steuerungs- und Engineeringaufgaben sowie zur autonomen Prüfung und Aufbereitung von Daten; Schaffung von Entscheidungsunterstützung, insbesondere für KMU
 - Adaption und Anwendung herstellerübergreifender und branchenneutraler Informations- und Kommunikationsstandards hinsichtlich Schnittstellen und Infrastruktur für ad-hoc-Wertschöpfungsketten

Forschung und Entwicklung soll ausschließlich unter der Prämisse der ganzheitlichen soziotechnischen Systemgestaltung als Befähigung zur Wandlungsfähigkeit erfolgen. → [Weitere Informationen](#)

BMBF: Förderung von Projekten zum Thema „START-interaktiv: Interaktive Technologien für Gesundheit und Lebensqualität“



Stichtag: 15. Januar/ 15. Juli jährlich

Gefördert werden FuE-Vorhaben aus dem Bereich der interaktiven Technologien für Gesundheit und Lebensqualität, deren Forschungsthemen in den folgenden zwei Forschungsfeldern des Forschungsprogramms „Miteinander durch Innovation“ liegen:

- Digital unterstützte Gesundheit und Pflege
- Lebenswerte Räume: smart, nachhaltig und innovativ

Anwendungen im Bereich der industriellen Produktion sind nicht Gegenstand dieser Richtlinie. → [Weitere Informationen](#)

StMWK: Vorankündigung Ausschreibungen in mehreren Interreg-Programmen

In der neuen Förderperiode 2021-27 sind in den transnationalen Interreg-B-Programmen bereits im **Herbst 2021** erste Aufrufe für Projekteinreichungen geplant. → [Weitere Informationen](#)

FORSCHUNGSPREISE

Friedwart Bruckhaus-Preise 2020/21

Stichtag: 16. Mai 2021

In dieser Edition wird der Preis für Arbeiten zum Thema: „Vom Retter zum Lenker der Wirtschaft? Chancen und Risiken einer im Schatten der Krise veränderten Rolle des Staates“ vergeben.

Junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Medienschaffende sind herzlich eingeladen, sich mit ihren Arbeiten zum o.g. Thema um die Friedwart Bruckhaus-Preise 2020/21 bei der Hanns Martin Schleyer-Stiftung zu bewerben. → [Weitere Informationen](#)

VERANSTALTUNGEN

EU: Horizont Europa – Reformierung und Stärkung des europäischen FuI-Systems

Termin: 7. Mai 2021

Die NKS EFR bietet eine Online-Veranstaltung zur ersten Ausschreibung und zur Antragstellung im neuen Horizont-Europa-Bereich "Reformierung und Stärkung des Europäischen Ful-Systems" an. In diesem Programmbereich sind Themen verankert, die zu einem starken Europäischen Forschungsraum beitragen. Dazu gehören zum Beispiel Open-Science-Praktiken, Ethik und Integrität, Bürgerwissenschaft, Wissenschaftliche Bildung, Übernahme von Ful-Ergebnissen in Gesellschaft und Wirtschaft, Wissenschaftskarrieren und Modernisierung von Universitäten, Verantwortliche Forschung und Innovation, Geschlechtergleichstellung. Die Veranstaltung stellt das erste Arbeitsprogramm und Ausschreibung vor und informiert zur Antragstellung in diesem Programmbereich von Horizont Europa. → [Weitere Informationen](#)



EU: Online-Informationsveranstaltungen zum HEU-Cluster Gesundheit

Termine: 19. Mai und 1. Juni 2021

Die Veranstaltung am 19. Mai 2021 wird gemeinsam von BioCon Valley® GmbH und dem Enterprise Europe Network Mecklenburg-Vorpommern organisiert und findet von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr statt.

Die Veranstaltung am 01. Juni 2021 findet im Rahmen einer mehrtägigen Auftaktveranstaltungsreihe zu Horizont Europa statt und wird von der Ruhr-Universität Bochum organisiert. Am 01. Juni 2021 wird in dieser Reihe um 09:00 Uhr das Cluster Gesundheit vorgestellt. Auch Erfahrungsberichte sind Teil des Programms.

Auf beiden Veranstaltungen werden neben den regionalen Organisatoren auch Expertinnen und Experten der NKS Gesundheit und aus anderen Bereichen vortragen. Der Fokus liegt auf den ersten geplanten Ausschreibungsthemen in den verschiedenen Programmteilen. Weitere Informationen zum Programm und die Möglichkeit zur Registrierung werden demnächst zur Verfügung stehen.

EU: EIT Launch Event

Termin: 14. Juni 2021

Das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT) stellt seine neue EIT-Strategie vor, mit dem Ziel, Europas größtes Innovationsnetzwerk anzutreiben. An der Veranstaltung werden im Rahmen des politischen Programmteils unter anderem Mariya Gabriel, EU-Kommissarin für Innovation, Forschung, Kultur, Bildung und Jugend, Manuel Heitor, portugiesischer Minister für Wissenschaft, Technologie und Hochschulbildung und Gioia Ghezzi, Vorsitzender des EIT-Verwaltungsrats teilnehmen. Im Anschluss werden in vier thematischen Sitzungen die Hauptschwerpunkte der neuen Strategie des EIT vorgestellt.

Die Auftaktveranstaltung wird gemeinsam mit der portugiesischen EU-Ratspräsidentschaft organisiert. Eine Anmeldung ist ab Mitte Mai möglich. → [Weitere Informationen](#)

BayFOR: Netzwerkveranstaltung „Climate Change and Social Science“

Termin: 12. Mai 2021, 10:00-14:00 Uhr

Der Workshop findet als Teil der Bayerisch-Israelischen Denkwerkstatt statt und stellt ausgewählte Ausschreibungen aus dem neuen EU-Forschungsrahmenprogramm Horizon Europe, Cluster 5 / Destination 1 in den Mittelpunkt.

Die einzelnen Workshops werden begleitet von Experten des „Israel-Europe R&D Directorate“ (ISERD), der KU Leuven und der Bayerischen Forschungsallianz (BayFOR) und richtet sich an bayerische, israelische und belgische Wissenschaftler*innen.

Die Veranstaltung umfasst Workshops zu folgenden Ausschreibungen:

Workshop 1:



- HORIZON-CL5-2021-D1-01-04: Enhanced integrated assessment in pursuit of global climate goals (RIA)
- HORIZON-CL5-2021-D1-01-07: Improved economic methods for decision-making on climate and environmental policies (RIA)

Workshop 2:

- HORIZON-CL5-2021-D1-01-05: Better understanding of the interactions between climate change impacts and risks, mitigation and adaptation options (RIA)
- HORIZON-CL5-2022-D1-01-02-two-stage: Socio-economic risks of climate change in Europe (RIA)

Workshop 3:

- HORIZON-CL5-2021-D1-01-08: Restoration of natural wetlands, peatlands and floodplains as a strategy for fast mitigation benefits; pathways, trade-offs and co-benefits (RIA)
- HORIZON-CL5-2022-D1-01-03-two-stage: Social science for land-use strategies in the context of climate change and biodiversity challenges (RIA)

Eine Anmeldung zu den einzelnen Workshops erfolgt direkt an meine Emailadresse (abelmann@bayfor.org).

AKTUELLES ZUR NATIONALEN UND INTERNATIONALEN FORSCHUNGSPOLITIK

EU: Europäische Kommission unterbreitet Vorschlag zur Regulierung Künstlicher Intelligenz

Am 21. April 2021 hat die Europäische Kommission Regelungen für vertrauenswürdige Standards zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) vorgeschlagen. Das entsprechende Maßnahmenpaket umfasst sowohl den weltweit ersten Rechtsrahmen für KI als auch einen bereits in 2018 veröffentlichten und nun überarbeiteten Koordinierten Plan für KI hinsichtlich der Zusammenarbeit der EU-Mitgliedstaaten.

Diese Legislativinitiative zielt auf den Schutz europäischer Grundrechte, Wert und Ethiknormen im KI-Bereich. Durch auf den Risikocharakter einzelner KI-Systeme abgestimmte Vorgaben soll das Vertrauen in KI-Anwendungen gestärkt und damit deren Verbreitung durch entsprechende Investitionen und Innovationen unterstützt werden. Dies gilt insbesondere für Bereiche wie Gesundheit, Verkehr, Energie, Landwirtschaft, Tourismus oder Cybersicherheit, in denen KI-Anwendungen maßgeblich zur Stärkung der europäischen Wettbewerbsfähigkeit beitragen können.

Die Umsetzung der KI-Regelungen soll auf nationaler Ebene in die Zuständigkeit der Marktüberwachungsbehörden fallen und durch einen Europäischen Ausschuss für Künstliche Intelligenz begleitet werden. Dafür sind EU-Fördermittel aus den Programmen der Kohäsionspolitik, der Aufbau- und Resilienzfähigkeit, sowie aus dem Digital Europe Programme und Horizon Europe vorgesehen, beispielsweise für eine öffentlich-private Partnerschaft zur Förderung von KI-Exzellenz nach dem Prinzip „vom Labor bis zum



Markt“ sowie für Zentren für digitale Innovation, Doktorandennetzwerke und Stipendien für promovierte Wissenschaftler/innen. → [Weitere Informationen](#)

EU: MSCA Guidelines on Supervision und MSCA Green Charter veröffentlichen

Die Europäische Kommission hat die [Marie Skłodowska-Curie Actions Guidelines on Supervision](#) und die [Marie Skłodowska-Curie Actions Green Charter](#) auf den Seiten des Publication Office zum Herunterladen zur Verfügung gestellt. Die Leitfäden geben Handlungsempfehlungen für die Betreuung von Fellows und die Umsetzung von Nachhaltigkeitsaspekten in den MSC-Maßnahmen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse, stehen Ihnen jederzeit für Fragen zur Verfügung und beraten und unterstützen Sie bei Ihren Anträgen. **Bitte planen Sie je nach Einreichungsfrist und Größe des Projekts genügend Zeit ein, damit wir Sie optimal unterstützen und die erforderlichen Abläufe koordinieren können.**

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stabsstelle Forschungsförderung
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Redaktion: Dr. David Magnus